

IAB-Aktuell

23.02.2012

Befristete Neueinstellungen

Der Anteil befristeter Verträge bei Neueinstellungen ist zwischen 2001 und 2011 von 32 Prozent auf 45 Prozent gestiegen. In der Tendenz hat sich der Anteil befristeter Neueinstellungen in den letzten Jahren auf unter 50 Prozent eingependelt. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die erste Hälfte eines Jahres.

Anteil der befristeten Neueinstellungen
an allen Neueinstellungen

2001 bis 2011, jeweils 1. Halbjahr in Prozent



Quelle: IAB-Betriebspanel.

© IAB

Übernahmen aus befristeter Beschäftigung

Betrachtet man alle befristeten Verträge, die in unbefristete Verträge umgewandelt wurden oder für die es keine Weiterbeschäftigung gab, so halten sich innerbetriebliche Übernahmen und Abgänge in etwa die Waage. Die Übernahmequote unterliegt dabei konjunkturellen Schwankungen. Während sie 2008 noch bei 52 Prozent lag, sank sie im Krisenjahr 2009 auf 45 Prozent. Im Jahr 2011 stieg die Übernahmequote auf 56 Prozent. Die Angaben beziehen sich jeweils auf die erste Hälfte eines Jahres.

Anteil der Übernahmen an allen Abgängen
aus befristeter Beschäftigung*

2001, 2006 bis 2011, jeweils 1. Halbjahr in Prozent



* Abgänge aus befristeter Beschäftigung = ausgelaufene
befristete Arbeitsverträge + Übernahmen im 1. Halbjahr.

Quelle: IAB-Betriebspanel.

© IAB